

## HEIDEN • VELEN

## Saisonstart im Freibad verzögert sich

Gäste können ab 6. Mai zwar schwimmen, sich aber noch nicht sonnen / Verhaltenes Interesse an Saisonkarten

Von Marita Rinke

**HEIDEN.** Der frostige Winter hat die Pläne der Gemeinde durchkreuzt, die Sanierung des „Heiden-Spaß-Bades“ bis zum Saisonstart beendet zu haben. „Wir werden das Schwimmerbecken zwar – wie geplant – am 6. Mai eröffnen“, kündigt Ulrich Lohaus, im Rathaus zuständig für das Frei- und Wellenbad, auf BZ-Nachfrage an. Die Einschränkungen folgen jedoch mit dem nächsten Atemzug: „Die Liegewiese wird noch nicht fertig sein.“

Von Mitte Dezember bis Ende Januar ruhten die Arbeiten wetterbedingt. Entsprechend wird sich die Eröffnung vermutlich um rund vier Wochen verzögern. Das heißt: Schwimmen können Besucher ab Mai im neu gefliesten Becken. Auch das Wellenbecken, das ebenfalls neue Fliesen erhalten hat, soll bald darauf wieder zur Verfügung stehen. Mehr allerdings wird im Mai vermutlich noch nicht möglich sein. Denn: „Im hinteren Bereich werden die Arbeiten noch weitergehen.“

Aktuell werden im Bad Rohre verlegt und vor allem eine neue Technik installiert, wie Lohaus ausführt. Außerdem sei die Sohle für das neue Kinder-Plantschbecken bereits betoniert worden. „Auch dort gehen die Arbeiten in Kürze weiter“, sagt er.

Während der vergangenen Monate habe es außerdem einige „Unwägbarkeiten“ gegeben, berichtet er unter anderem von Beschädigungen an Rohrleitungen, die „in



Noch immer gleicht das Frei- und Wellenbad einer riesigen Baustelle.

Foto: Rinke

keinen Plänen verzeichnet waren“. Diese Reparaturen hätten zu Mehrkosten bei der mit rund 1,5 Millionen Euro veranschlagten Sanierung von rund 150.000 Euro geführt. Der Rat hat diese Summe im Haushalt 2017 bereit gestellt.

Höhere Kosten bei niedrigeren Einnahmen? Aktuell sieht es ganz danach aus. Das Interesse der Bürger an Jahres- und Familienkarten jedenfalls ist derzeit Verhalten. Vom 15. bis 31. Dezember 2016 habe die Gemeinde sieben Jahreskarten für Erwachsene und fünf für Kinder beziehungsweise Jugendliche verkauft, antwortete Bürgermeister Hans-Jürgen Benson kürzlich im

Rat auf eine Anfrage der CDU. Hinzu kämen drei verkaufte Familienkarten. Im selben Vorjahreszeitraum erwarben Badbesucher neun Jahreskarten für Erwachsene und acht für Kinder/Jugendliche sowie eine Familienkarte.

Hauptamtsleiterin Sandra Heming wundert die Zurückhaltung nicht. „Die Besucher wollen natürlich erst einmal wissen, wann der Badbetrieb wieder los geht und wie sie ihre Karten einsetzen können“, sagt sie. Sobald die Termine für den kompletten Badbetrieb bekannt sind, wolle die Gemeinde Heiden außerdem das „Heiden-Spaß-Bad“ in der Werbung wieder anprei-

sen. Die Preise sollen in dieser Saison stabil bleiben, hatte der Rat bereits zum Jahresende beschlossen.

► Der Arbeitskreis „Heiden-Spaß-Bad“ wird sich am heutigen Dienstag bei einer

Zusammenkunft mit dem Stand der Sanierung und Aktionen zur Eröffnung beschäftigen.

**Ihr Kontakt zur Autorin:**  
rinke@borkenerzeitung.de  
Tel. 02861/944-164

### Zum Thema: Eintrittspreise

Die Eintrittspreise im Frei- und Wellenbad bleiben laut Hauptamtsleiterin Sandra Heming in diesem Jahr dieselben wie 2016. Erwachsene zahlen danach fünf Euro für eine Tageskarte und die Hälfte für den Feierabendtarif ab 17.30 Uhr, 40 Euro für die Zehnerkarte, 80 Euro für die Saisonkarte. Für Ju-

gendliche (sieben bis zwölf Jahren) kostet der Badbesuch 2,50 beziehungsweise 1,50 (ab 17.30 Uhr) Euro und die Zehnerkarte 20 Euro. Vier- bis Sechsjährige zahlen einen Euro und zehn Euro für die Zehnerkarte. Bei der Familienkarte bleibt es bei 150 Euro für die komplette Saison.